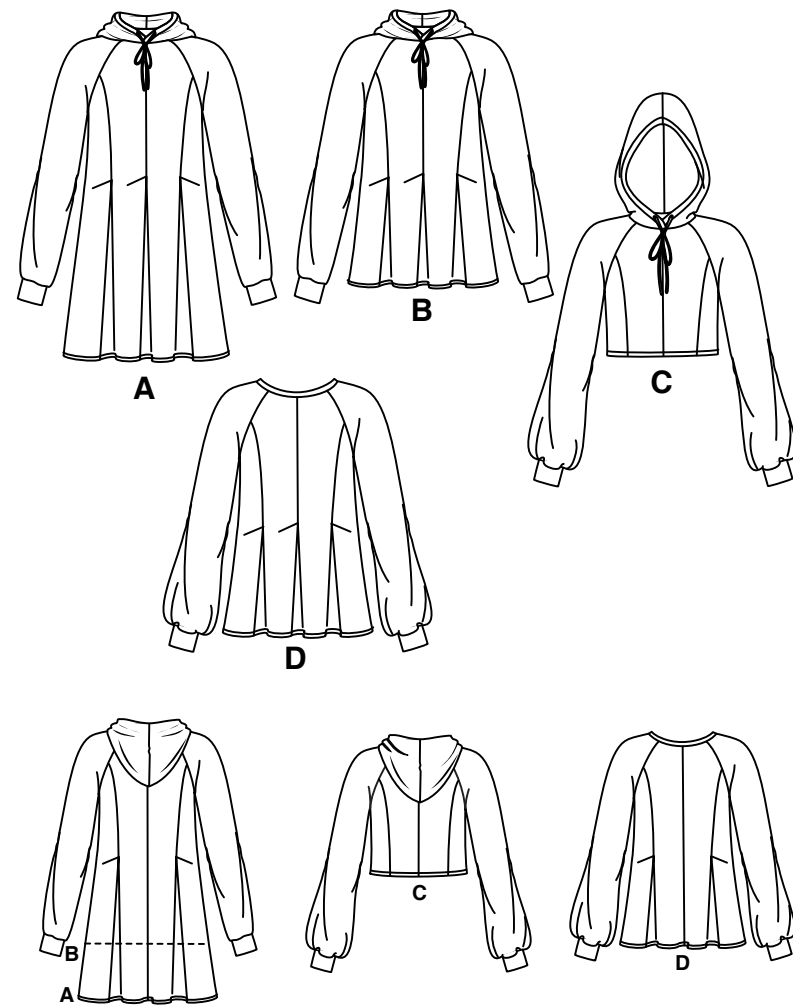


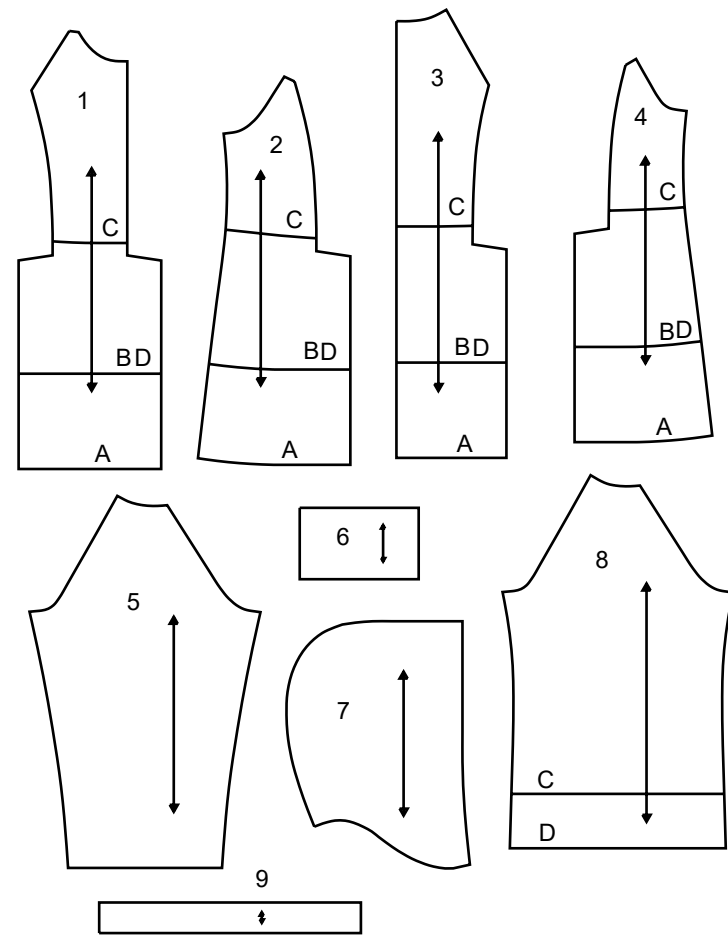
# Simplicity®

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

9 TEILLE



- 1 VORDERTEIL
- 2 SEITLICHES VORDERTEIL
- 3 RÜCKENTEIL
- 4 RÜCKENTEIL
- 5 ÄRMEL A,B
- 6 ÄRMELBLENDE
- 7 KAPUZE A,B,C
- 8 ÄRMEL C,D
- 9 AUSSCHNITTBLENDE D

SELVAGES= WEBKANTEN  
FOLD= STOFFBRUCH

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

- SYMBOLE**
- F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
  - DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
  - MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
  - KERBEN
  - MARKIERUNGSPUNKTE
  - ZUSCHNITTLINIE
  - VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:
- Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

### ÄNDERUNGEN

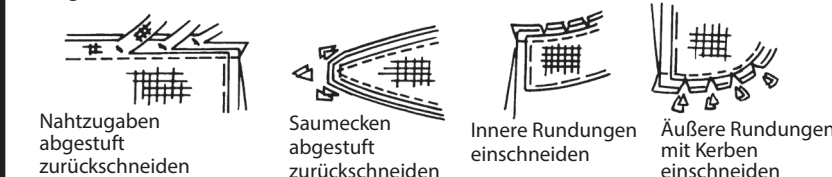
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

**VERLÄNGERN:**  
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

**KÜRZEN:**  
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

### Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



### Zuschneiden/Markieren

#### VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR WASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

#### NACH DEM ZUSCHNEIDEN:

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier und -papier.

#### Schnell-Markierung:

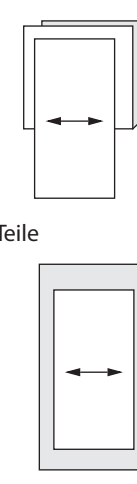
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

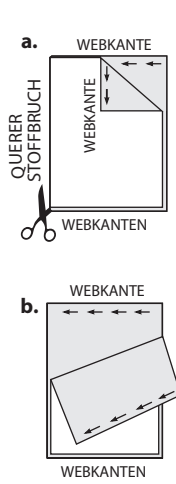
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



\* Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



## Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend
- Innenseite des schnittbogens

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖBE ABWEICHEN.

**HINWEIS:** BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSSE ENTSpricht

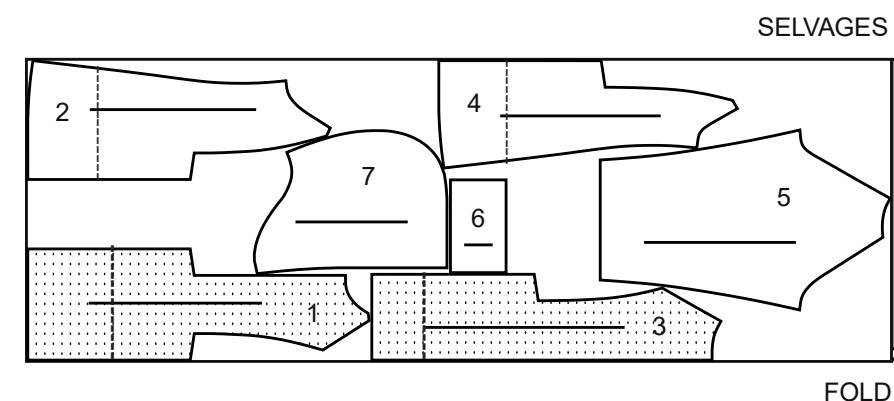
ALLE MODELLE NUR FÜR ELASTISCHE STRICKSTOFFE GEEIGNET.

### A,B SWEATSHIRT

**HINWES:** GESTRICHELTE LINIEN AN SCHNITT-TEILEN IN DEN ZUSCHNEIDELAYOUTS MARKIEREN DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE

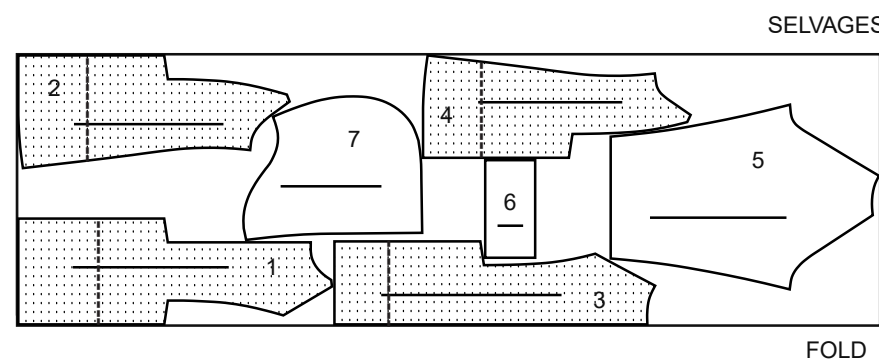
TEILLE 1 2 3 4 5 6 7

58\*60" (150CM) MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 6 8 10

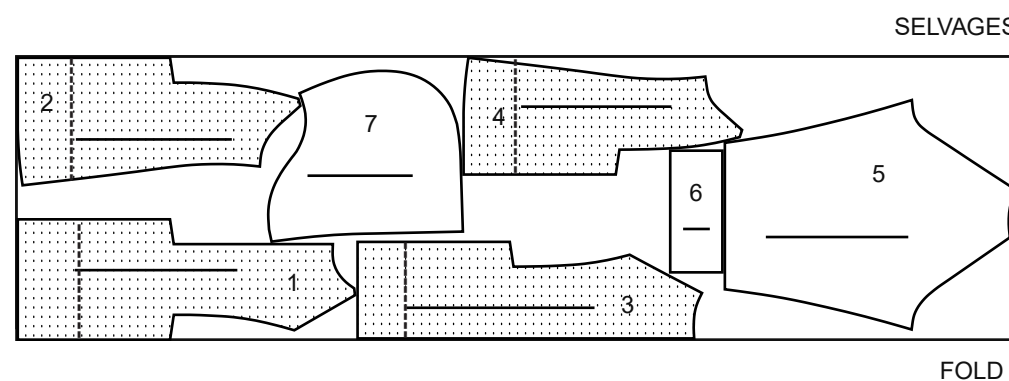


★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

58\*60" (150CM) MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 12 14 16

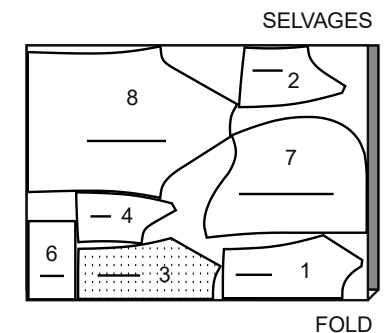


58\*60" (150CM) MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 18 20 22 24

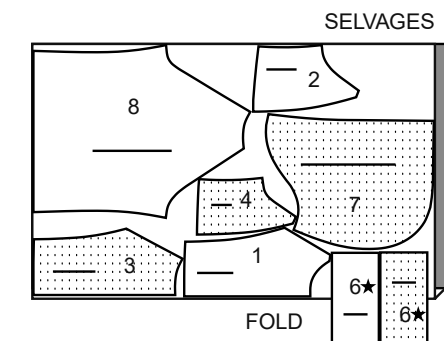


### C SWEATSHIRT

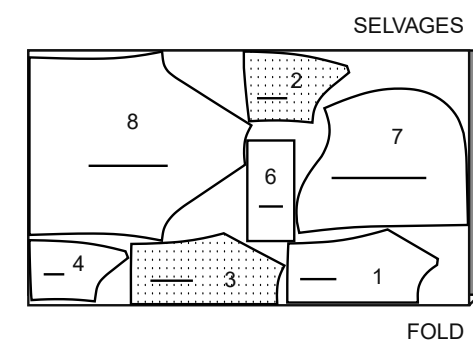
TEILLE 1 2 3 4 6 7 8  
58\*60" (150CM) MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 6 8 10



58\*60" (150CM) MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 12 14 16

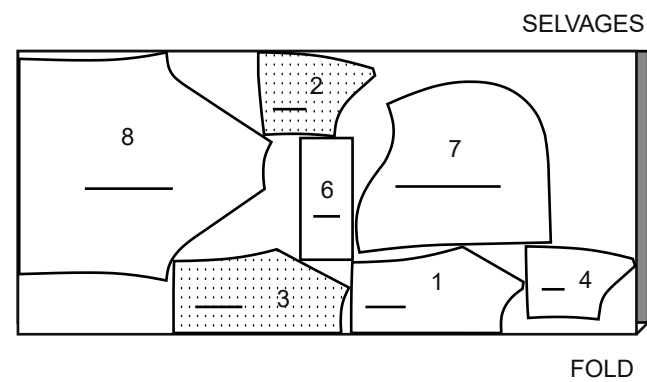


58\*60" (150CM) MIT RICHTUNG  
GRÖÖSEN 18 20



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

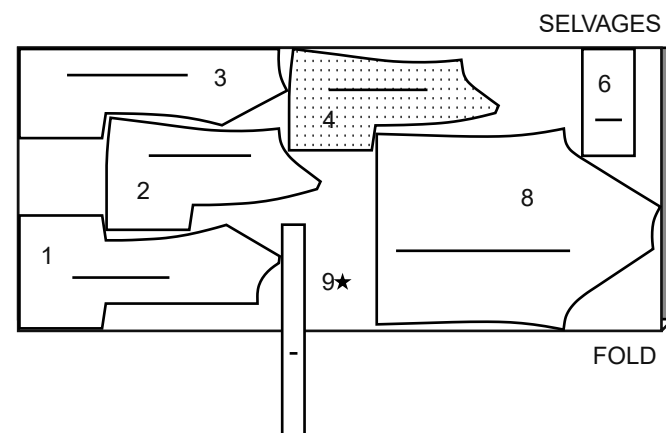
58"60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN 22 24



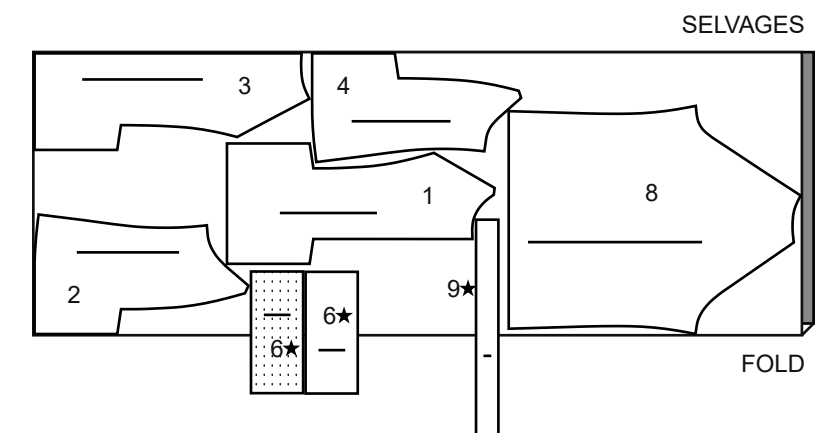
## D SWEATSHIRT

TEILLE 1 2 3 4 6 8 9

58"60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18



58"60" (150CM)  
MIT RICHTUNG  
GRÖSSEN 20 22 24



## Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

### EINFACH DIE BESTEN TECHNIKEN... FÜR STRICKSTOFFE

- Verwenden Sie eine Ballpoint- oder Stretch-Nadel.
- Den Füßchendruck für dicke Sweatstoffe verringern; den Füßchendruck für dünne Wäschestoffe erhöhen.
- Strickstoffe bedürfen einer Naht, die genug „nachgibt“. Sie können mit einem Geradstich nähen (den Stoff leicht beim Nähen dehnen), mit schmalen Zickzack oder einer der elastischen Stiche, die Ihre Nähmaschine hat. Natürlich funktioniert auch die Overlock.
- Einige Strickstoffe sollten nicht beim Nähen gebügelt werden. Verwenden Sie die passende Temperatur-Einstellungen. Leicht bügeln oder nur bedampfen.
- Damit sich die Schulternähte nicht ausdehnen, sollte Saumband, Transparentgummi oder Twillband mittig aufstecken, dann die Schulternähte schließen.
- Die Schnittkanten von Saum und Belege bleiben unversäubert, wenn keine Overlock verwendet wird.

### GLOSSAR DER NÄH-METHODEN

Näh-Schritte, die **SCHRÄG GEDRUCKT** in der Anleitung sind, sind unten erklärt.

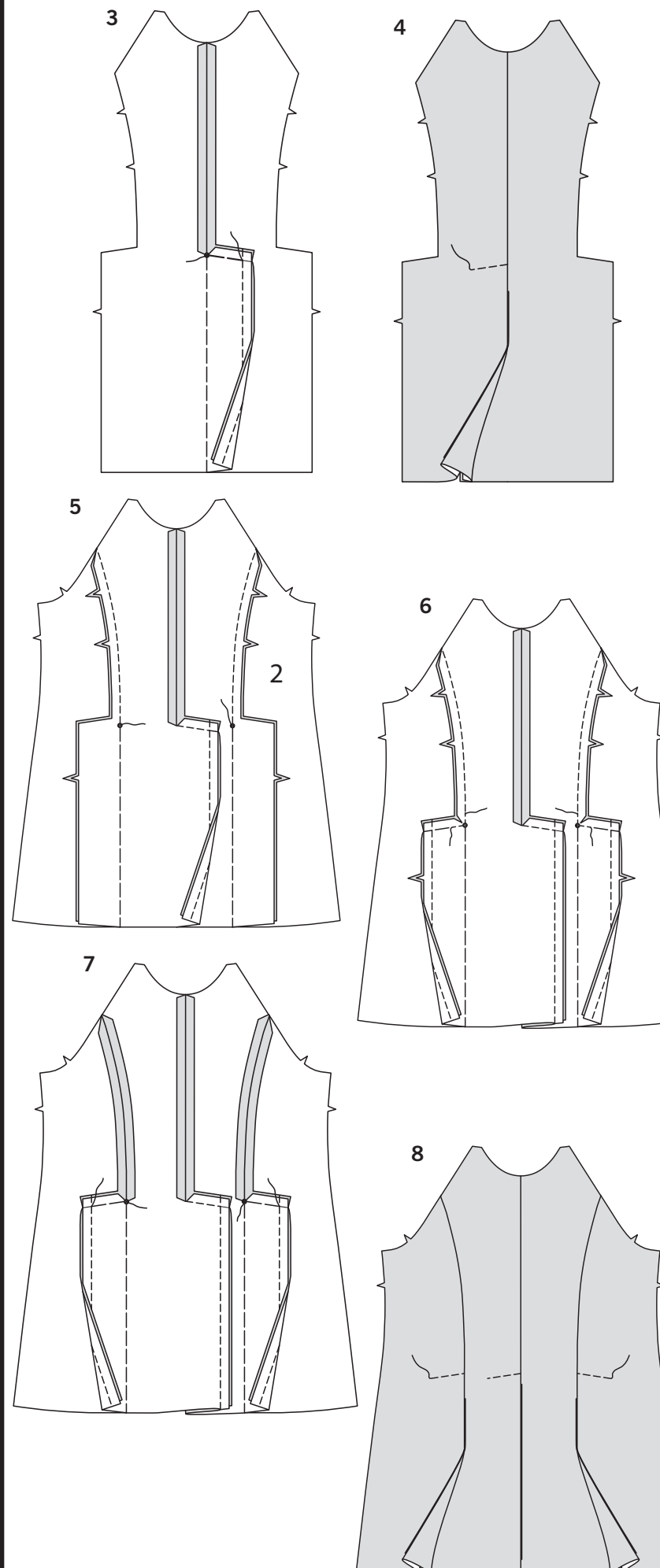
**INNENECKE(N) EINSCHNEIDEN**- Diagonal die Nahtzugabe bis zur Naht gemäß der Anleitung einschneiden. Dabei nicht durch die Naht schneiden.

**VERSTÄRKEN**- Mit kurzer Stichlänge entlang der Nahtlinie für 2,5 cm zu beiden Seiten des kleinen Punkts steppen, dabei durch den kleinen Punkt steppen.

**DIE SCHNITT-TEILE WERDEN DURCH IHRE NUMMER BEIM ERSTEN VERWENDEN IDENTIFIZIERT. DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHT STEPPEN, WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN.**

### SWEATSHIRT A, B, D

1. RECHTS auf rechts das Vorderteil (1) aufeinander stecken, die Schnittkanten sind bündig, die Doppel-Passezeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die durchgezogenen Faltenlinien aufeinanderlegen. Zum Steppen der vorderen Mittelnaht und zum Arbeiten der Falte die vordere Mittelnaht von der Oberkante bis zum kleinen Punkt steppen, am kleinen Punkt mit Rückstich sichern. Entlang der durchgezogenen Linie unterhalb des kleinen Punkts heften.  
**TIPP:** Um unnötige Stecknadel-Löcher im Strickstoff zu vermeiden kann per Hand an der durchgezogenen Faltenlinie mit einer Ballpoint-Nähnaedel und langem Stich geheftet werden.
2. Die Oberkanten der Untertritte per Maschine aufeinander heften. **DIE INNENECKE VERSTÄRKEN.** **DIE INNENECKE** am LINKEN vorderen Untertritt zum kleinen Punkt EINSCHNEIDEN. Die Längskanten des Untertritts aufeinander steppen, die Passezeichen treffen aufeinander.



3. Die Nahtzugaben oberhalb des kleinen Punkts auseinander bügeln, die Falte zum RECHTEN Vorderteil bügeln. Entlang der vorherigen Heftnaht an der Oberkante des Untertritts vom Punkt bis zur Nahtlinie durch alle Lagen heften.

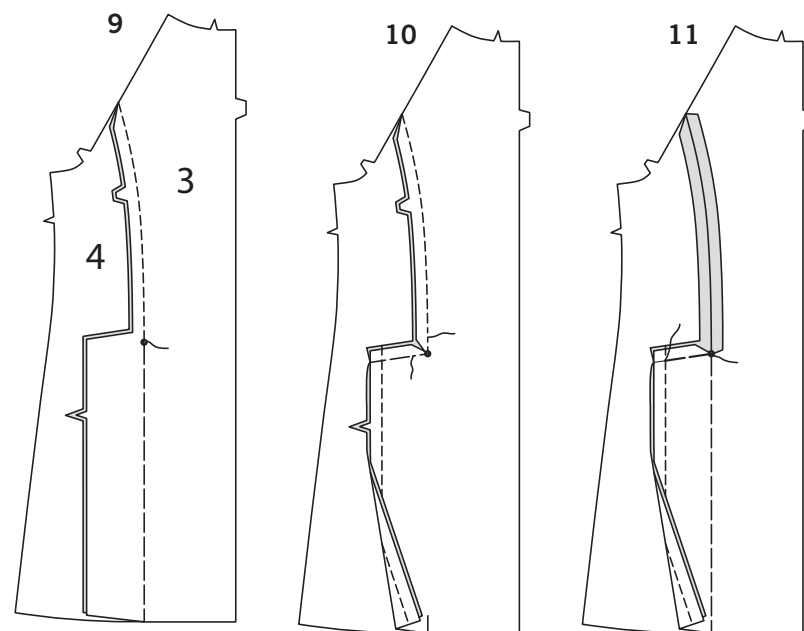
4. Von AUSSEN entlang der Heftnaht steppen. Heftnaht entfernen.

5. Das seitliche Vorderteil (2) auf das Vorderteil aufstecken, die Einfach-Passezeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die durchgezogenen Faltenlinien aufeinanderlegen. Von der Oberkante bis zum kleinen Punkt steppen, am kleinen Punkt mit Rückstich sichern. Entlang der durchgezogenen Linie unterhalb des kleinen Punkts heften.

6. Die Oberkanten der Untertritte mit der Maschine aufeinander heften. **DIE INNENECKEN VERSTÄRKEN.** **DIE INNENECKEN** der vorderen Untertritte am kleinen Punkt EINSCHNEIDEN. Die Längskanten des Untertritts aufeinander steppen, die Passezeichen treffen aufeinander.

7. Nahtzugaben oberhalb des kleinen Punkts auseinander bügeln, die Falten weg von der Mitte bügeln. Entlang der vorherigen Heftnaht an der Oberkante des Untertritts vom Punkt bis zur Nahtlinie durch alle Lagen heften.

8. Von AUSSEN entlang der Heftnaht steppen.



**9.** Das Rückenteil (3) auf das seitliche Rückenteil (4) aufstecken, die Doppel-Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die durchgezogenen Faltenlinien aufeinanderlegen. Von der Oberkante bis zum kleinen Punkt steppen, am kleinen Punkt mit Rückstich sichern. Entlang der durchgezogenen Linie unterhalb des kleinen Punkts heften.

**10.** Die Oberkanten des Untertritts mit der Maschine aufeinander heften.  
**DIE INNENECKEN VERSTÄRKEN.** DIE INNENECKEN der rückwärtigen Untertritte am kleinen Punkt **EINSCHNEIDEN**. Die Längskanten der Untertritte aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

**11.** Die Nahtzugaben oberhalb des kleinen Punkts auseinander bügeln, die Falte von der Mitte weg bügeln. Entlang der vorherigen Naht an der Oberkante des Untertritts vom Punkt bis zur Nahtlinie heften.

**12.** Von AUSSEN entlang der Heftnaht steppen.

**13.** Die Rückenteile entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander steppen. Die Seitennähte schließen.

**14. FÜR C-** Die Unterkante des Ärmels (8) einkräuseln. Die Unterarmnaht vom Ärmel (5 oder 8) einkräuseln.

**15.** Die Enden der Ärmelblende (6) aufeinander steppen. Die Blende LINKS auf links der Länge nach falten; bügeln. Stecken.

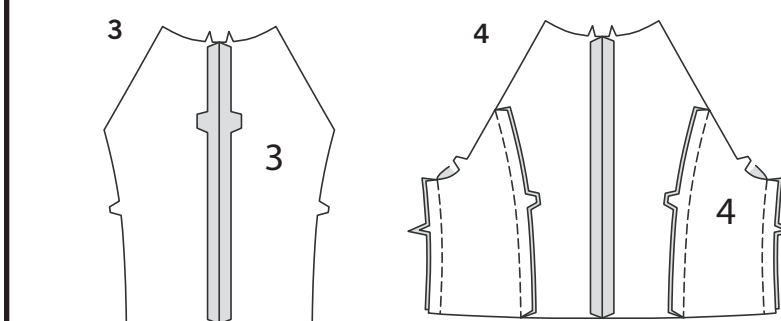
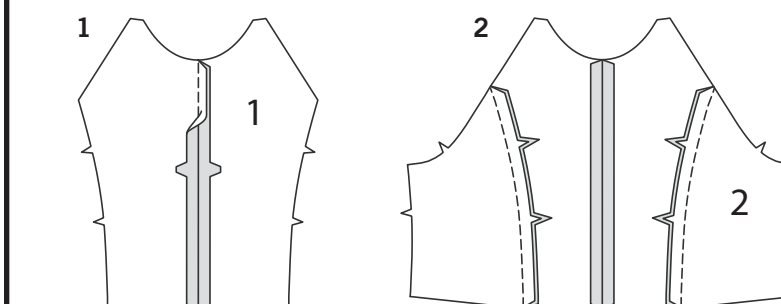
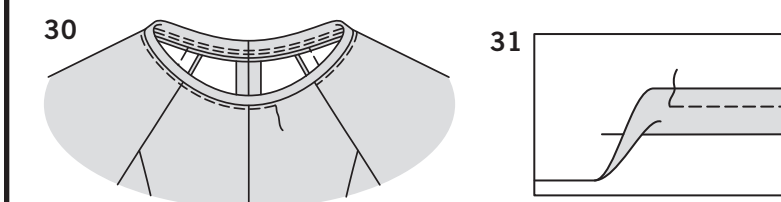
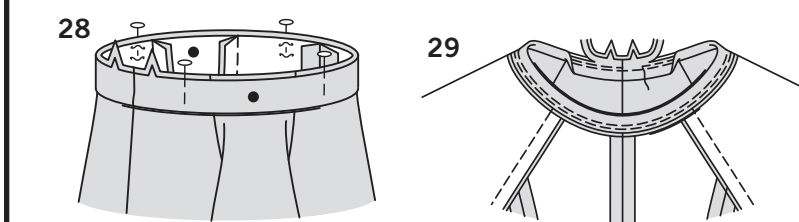
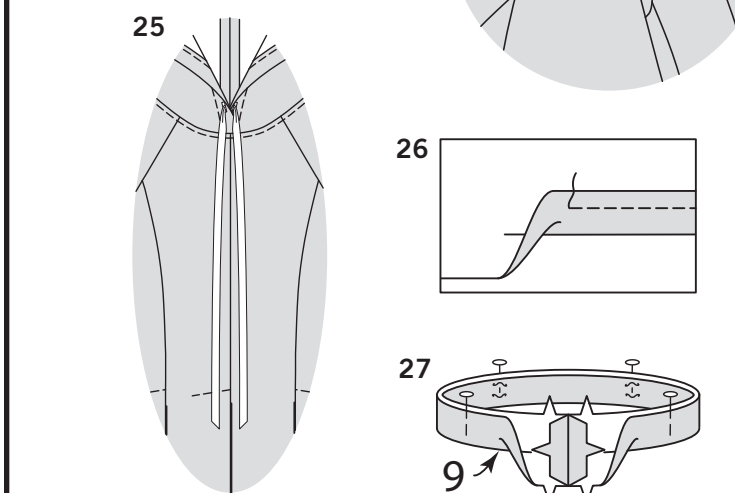
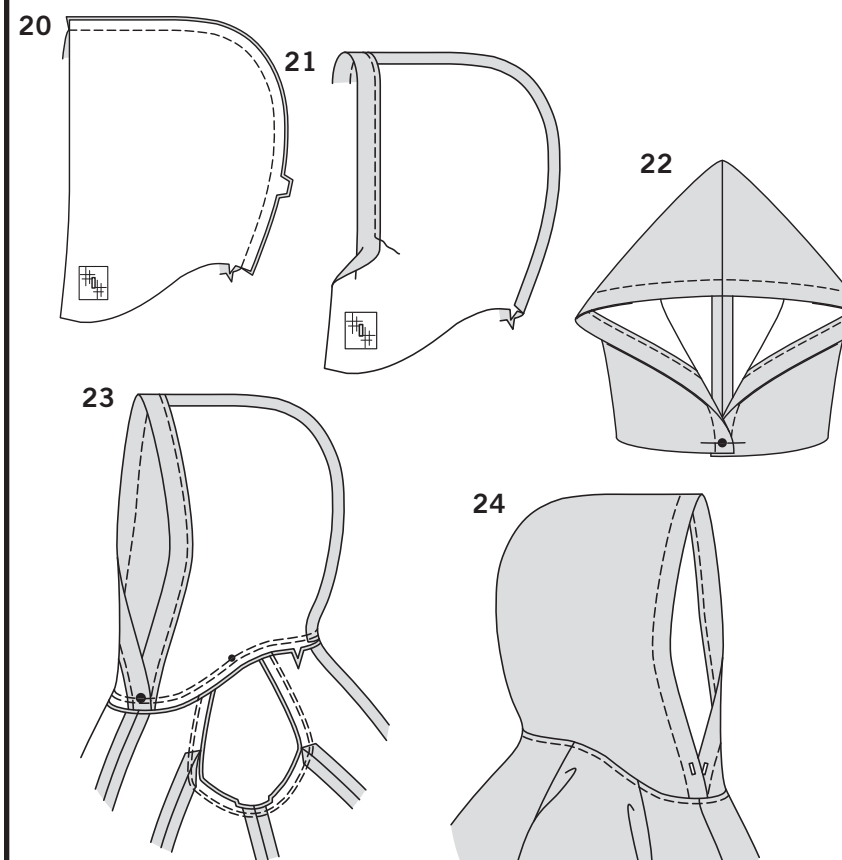
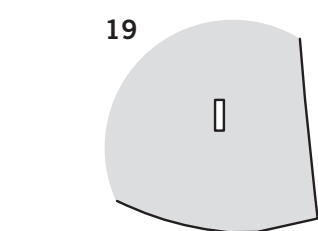
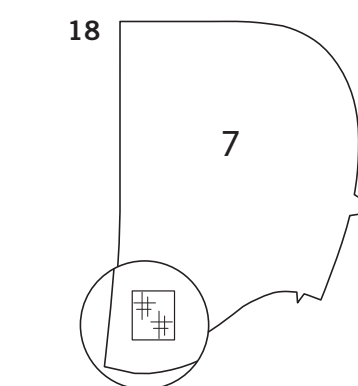
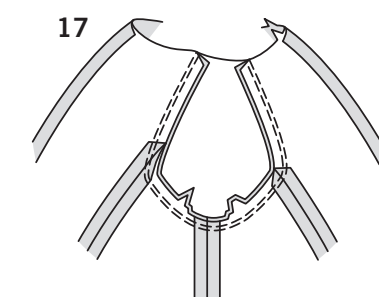
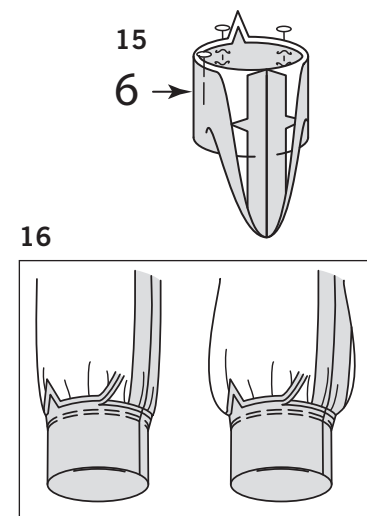
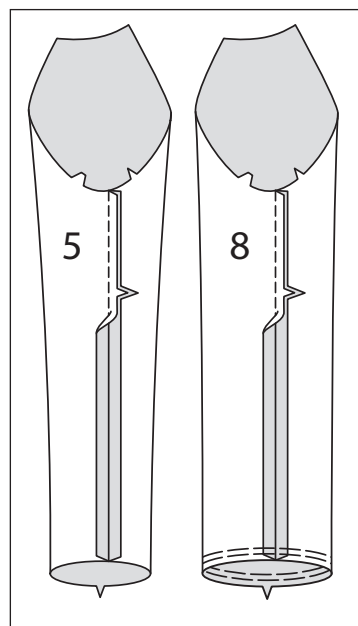
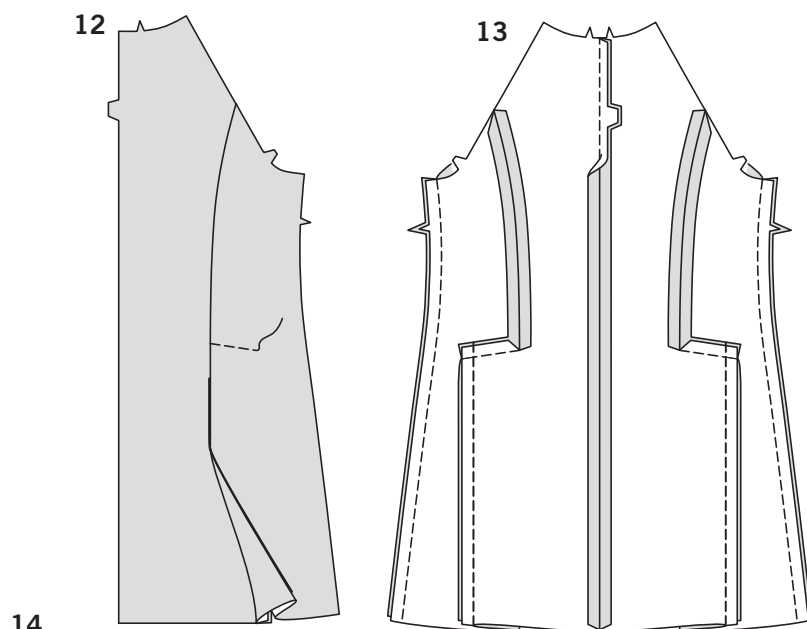
**16.** Von AUSSEN die Blende auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen. Die Kräuselungen entsprechend stark dehnen. Mit 6 mm Abstand zur ersten Naht nochmals auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Kräuselfäden entfernen. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln, die Blende ausbügeln.

**17.** RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

#### WEITER WIE FOLGT FÜR A, B

**18.** Zum Verstärken der Kapuzenteile (7) für die Knopflöcher zwei kleine Stücke aufbügelbare Einlage groß genug für die Knopflöcher zuschneiden. Auf die LINKE Seite der Kapuze auf die Knopfloch-Markierungen gemäß Packungsanleitung aufbügeln. TIPP: Ein kleines Stück Webstoff kann statt der aufbügelbaren Einlage verwendet werden. Entlang der Außenkanten heften. Knappkantig nach dem Arbeiten zurückschneiden.

**19.** Knopflöcher in der Kapuze an den Markierungen arbeiten.



**20.** Die rückwärtige Mittelnaht an der Kapuze steppen. Wenn gewünscht: nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen; knappkantig zur Naht zurückschneiden und zu einer Seite bügeln.

**21.** Die Vorderkante der Kapuze entlang der Faltnaht nach INNEN falten. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

**22.** Die RECHTE vordere Kapuze entlang der vorderen Mitte auf das LINKE Vorderteil überlappend auflegen, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Vorderkanten aufeinander heften.

**23.** Die Kapuze auf die Ausschnittkante aufstecken, der große Punkt trifft auf die vordere Mitte, die kleinen Punkte und rückwärtigen Mitten treffen jeweils aufeinander. Steppen. (Die kleinen Punkte treffen auf die Oberkante des Ärmels, nicht auf die Naht). Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Kapuze ausbügeln, die Nahtzugabe zum Kleidungsstück bügeln.

**24.** Von AUSSEN mit Geradstich oder Zickzack die Ausschnittkante mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Nahtzugabe knappkantig zur Naht zurückschneiden.

**25.** Twillband durch die Knopflöcher in den Kapuzentunnel einziehen, die Enden stehen gleichmäßig am Vorderteil über. Die Enden schräg zuschneiden.

**26.** Saumzugabe an der Unterkante des Sweatshirts einschlagen, mit Geradstich oder Zickzack mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

#### WEITER WIE FOLGT FÜR MODELL D

**27.** Die rückwärtige Mittelnaht der Ausschnittblende (9) steppen. Die Blende der Länge nach LINKS auf links falten; bügeln. Stecken.

**28.** Von AUSSEN die Blende auf die Ausschnittkante aufstecken, die kleinen Punkte und Mitten treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig.

**29.** Steppen, die Blende entsprechend stark dehnen. Mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugabe knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in das Kleidungsstück bügeln, die Blende ausbügeln.

**30.** Von AUSSEN mit Geradstich oder Zickzack knappkantig zur Ausschnittnaht steppen.

**31.** Saumzugabe an der Unterkante des Sweatshirts einschlagen, mit Geradstich oder Zickzack mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

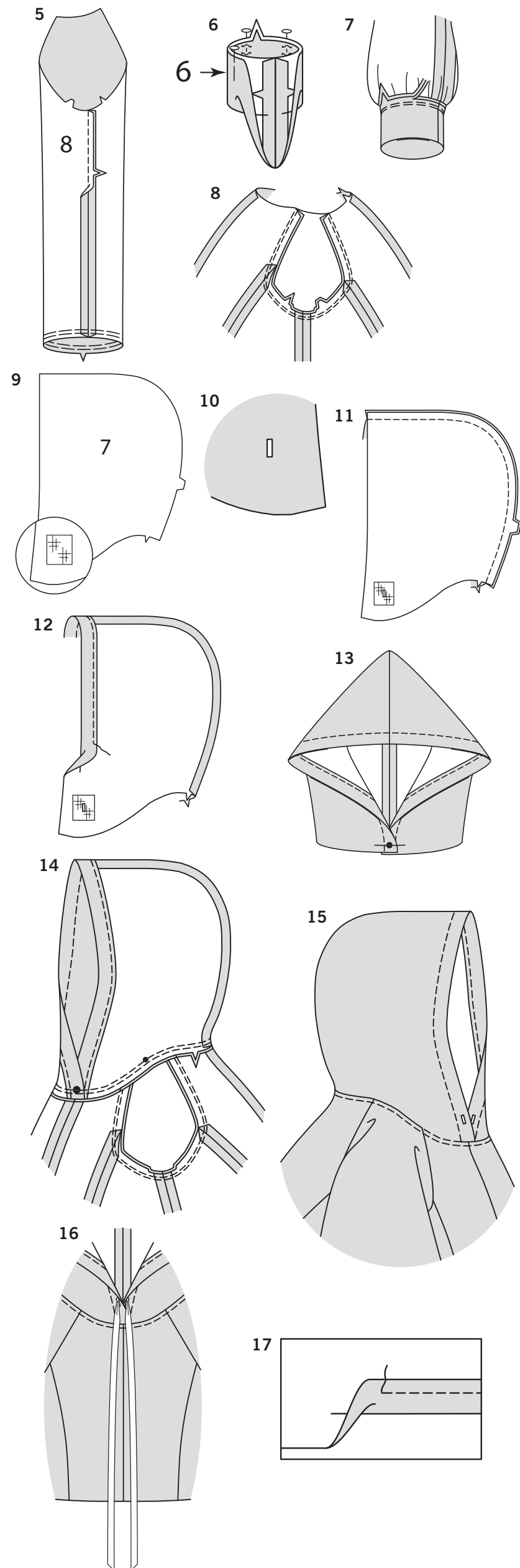
#### SWEATSHIRT C

**1.** Die vordere Mittelnaht am Vorderteil (1) steppen.

**2.** Das seitliche Vorderteil (2) auf das Vorderteil aufstecken, die Einzel-Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln, die Kurven, wo nötig, einschneiden.

**3.** Die rückwärtige Mittelnaht des Rückenteils (3) schließen.

**4.** Das seitliche Rückenteil (4) auf das Rückenteil aufstecken, die Doppel-Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zur Mitte bügeln. Die Seitennähte schließen.



5. Die Unterkante des Ärmels (8) einkräuseln. Die Unterarmnaht schließen.
6. Die Enden der Ärmelblende (6) steppen. Die Blende der Länge nach LINKS auf links falten; bügeln. Stecken.
7. Von AUSSEN die Blende auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, die Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugabe knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Kräuselfäden entfernen. Nahtzugaben ins Kleidungsstück bügeln, die Blende ausbügeln.
8. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.
9. Zum Verstärken der Kapuzenteile (7) für die Knopflöcher zwei kleine Stücke aufbügelbare Einlage groß genug für die Knopflöcher zuschneiden. Auf die LINKE Seite der Kapuze auf die Knopfloch-Markierungen gemäß Packungsanleitung aufbügeln. TIPP: Ein kleines Stück Webstoff kann statt der aufbügelbaren Einlage verwendet werden. Entlang der Außenkanten heften. Knappkantig nach dem Arbeiten zurückschneiden.
10. Knopflöcher in der Kapuze an den Markierungen arbeiten.
11. Die rückwärtige Mittelnäht der Kapuze schließen.
12. Die Vorderkante der Kapuze entlang der Faltnie nach INNEN falten. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.
13. Die RECHTE vordere Kapuze entlang der vorderen Mitte auf das LINKE Vorderteil überlappend auflegen, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Vorderkanten aufeinander heften.
14. Die Kapuze auf die Ausschnittkante aufstecken, der große Punkt trifft auf die vordere Mitte, die kleinen Punkte und rückwärtigen Mitten treffen jeweils aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Kapuze ausbügeln, die Nahtzugabe zum Kleidungsstück bügeln.
15. Von AUSSEN mit Geradstich die Ausschnittkante mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Nahtzugabe knappkantig zur Naht zurückschneiden.
16. Twillband durch die Knopflöcher in den Tunnel einziehen, die Enden stehen gleichmäßig am Vorderteil über. Die Enden schräg zurückschneiden.
17. Saumzugaben an der Unterkante des Sweatshirts einschlagen, bügeln. Mit Geradstich oder Zickzack und 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.